

Firewall - Einstellungen und Einstellungen des Browsers für alle sMOTIVE Webportal Produkte

Die sMOTIVE Lösungen arbeiten alle browserbasiert, sind als Client- Installation oder als Client-Server-Installation verfügbar.



Firewall - Einstellungen

Um eine Verbindung des Applets zum Server zu ermöglichen müssen folgende Punkte in der Firewall - Einstellung beachtet werden:

- Port 80 (http) und Port 443 (https) müssen freigeschaltet sein.
- Packet-/Contentfilter die den Inhalt prüfen, ob es sich um Webseiten handelt müssen ausgeschaltet sein, da hier binäre Daten versendet werden, oder binäre Daten müssen freigeschaltet sein.
- Benutzerbezogene Zugriffsprüfungen (ob ein Benutzer auf einen Server <http://mein.server.de> zugreifen darf) müssen entsprechend eingestellt sein, so dass der Server mit zu den erlaubten Adressen gehört. Bei der EuSIS Testumgebung lautet die Serveradresse <http://augsburg.eusis.com/sMOTIVE/> . Hierbei muss die Groß- und Kleinschreibung beachtet werden.

Einstellungen Microsoft Internet-Explorer

Auf dem Clientcomputer muss eine Java Engine installiert sein. Download unter <http://www.java.com> . Falls kein Java vorhanden fordert sMOTIVE den Download an.

In den Internetoptionen auf der Registerkarte Sicherheit, ist es notwendig bei Internet folgende Einstellungen zu tätigen:

- Microsoft VM / Java Einstellungen: Hohe Sicherheit
- Scripting / Active Scripting: Aktivieren
- Scripting / Scripting von Java-Applets: Aktivieren
- Verschiedenes / keine Aufforderung für Clientzertifikatauswahl, wenn kein oder nur ein Zertifikat vorhanden ist: Deaktivieren

In den Internetoptionen auf der Registerkarte Sicherheit, ist es notwendig bei Vertrauenswürdige Seiten folgende Seiten einzutragen:

- <http://augsburg.eusis.com>
- <https://augsburg.eusis.com>

Die Sicherheitsstufe der Vertrauenswürdigen Seiten sollte auch auf die der oben beschriebenen Internet Seiten angepasst werden.



sMOTIVE PRODUCTLINE

sMOTIVE ist ein smartes und umfassendes Werkzeug, um Geschäftsprozesse in mobilen und browserbasierten Tools abzubilden.

Ausgehend von einer Client/Server-Architektur bietet die sMOTIVE Middleware alle für eine effektive Anbindung erforderlichen Komponenten:

- Datenanbindung und -management
- Transaktionsmanager
- Kommunikationsmanager
- Bedienoberfläche
- Konnektoren für gängige ERP- und CRM-Systeme

Für ausgewählte Einsatzszenarien gibt es bereits fertige Produkte, die nur noch geringfügig an die individuellen Anforderungen eines Unternehmens angepasst werden müssen:

- sMOTIVE Maintenance
- sMOTIVE Building
- sMOTIVE Sales
- sMOTIVE Time
- sMOTIVE Logistics



Browserbasierte Tools

Für alle browserbasierte Bereiche der sMOTIVE PRODUKTLINE

Betriebssystem: Windows 2000 oder XP Professional, LINUX, MAC OS, SUN SOLARIS, UNIX, IBM
SUN – JAVA Engine ab Version 1.0 (www.java.com)
Prozessor: min. Pentium III, 600 MHz (empfohlen Pentium IV)
Festplatte: 300 MB (empfohlen 600 MB)
Speicher: RAM: min. 256 MB (empfohlen 512 MB)
Grafik: Standard PC Grafikkarte, nach Möglichkeit nicht älter als drei Jahre



Gebäudeinformation Client Arbeitsplatz
Ehemals ArchiFM DB von Graphisoft

Betriebssystem: Windows 2000 oder XP Professional
Prozessor: min. Pentium III, 600 MHz (empfohlen Pentium IV)
Festplatte: 300 MB (empfohlen 600 MB)
Speicher: RAM: min. 256 MB (empfohlen 512 MB)
Grafik: Standard PC Grafikkarte, nach Möglichkeit nicht älter als drei Jahre



Prozessmanagement Client Arbeitsplatz
Ehemals ArchiFM Instandhaltung von Graphisoft

Betriebssystem: Windows 2000 oder XP Professional
Prozessor: min. Pentium III, 600 MHz (empfohlen Pentium IV)
Festplatte: 300 MB (empfohlen 600 MB)
Speicher: RAM: min. 256 MB (empfohlen 512 MB)
Grafik: Standard PC Grafikkarte, nach Möglichkeit nicht älter als drei Jahre

sMOTIVE Hintergrund

Die 1994 gegründete sLAB Informationssysteme und die EuSIS, deren Geschäftsleitung auf weit über ein Jahrzehnt erfolgreiche Vertreibsaktivität zurückblickt, haben sich auf die Abwicklung von anspruchsvollen IT-Projekten, der Produktentwicklung verschiedenster Softwareprogramme und deren Vertrieb spezialisiert. Schwerpunkte dabei sind:

- Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen
- Individualanwendungen im Intranet und Internet als e-Business oder m-Business Lösungen
- Produkte und Lösungen auf Basis der sMOTIVE Technologie

Die von beiden Firmen in Zusammenarbeit realisierten Lösungen zeichnen sich durch Plattformunabhängigkeit und die Verwendung offener Schnittstellen aus. Der Einsatz moderner, offener und bewährter Technologien garantiert Leistungsfähigkeit, Effizienz und Zukunftssicherheit.

EuSIS und sLAB verstehen sich als Partner ihrer Kunden und setzen IT ein, um Prozesse zu verbessern und effizienter zu gestalten.

sLAB ist auf die technische Umsetzung und die Realisierung der IT-Komponenten fokussiert. EuSIS ist verantwortlich für den Vertrieb und das Produktmanagement. Gemeinsam treten Sie unter sMOTIVE am Markt auf.



EuSIS www.eusis.com Telefon: +49 (821) 45078 240 Augsburg
sLAB www.slab.de Telefon: +49 (7031) 714-910 Stuttgart

Informationsversender: